

Jugend-Sportlerehrung: 250 Nachwuchssportler und -sportlerinnen ausgezeichnet

Die Stadt Heidelberg hat gemeinsam mit dem Sportkreis Heidelberg 250 Jugendsportlerinnen und Jugendsportler des Jahres 2010 für ihre herausragenden Leistungen gewürdigt. Die Sportlerehrung nur für Kinder und Jugendliche fand am 20. Mai im Olympiastützpunkt Rhein-Neckar statt. Erster Bürgermeister Bernd Stadel überreichte die Auszeichnungen gemeinsam mit dem Sportkreisvorsitzenden Gerhard Schäfer bei einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm, bei dem eine Box-Demonstration deutscher Kader-Athleten aus dem OSP Rhein-Neckar den Höhepunkt darstellte. Moderiert wurde die Veranstaltung von Frank Schumacher, Stadionsprecher beim SV Sandhausen. Zum zweiten Mal wurden in diesem Jahr auch amerikanische Sportler, die in ihrer Wahl-Heimatstadt Heidelberg ebenfalls hervorragende sportliche Ergebnisse erzielt haben, geehrt. Die Ehrung nur für Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 19 Jahren findet in diesem Jahr seit 2008 zum vierten Mal statt. Jugendsportlerin des Jahres 2010 wurde Cagla Akyol (KTG Heidelberg/TSV Wieblingen) im Kunstturnen. Die 14-Jährige ist Erste beim Bundeskaderkader (AK 13), Zweite beim Pre-Olympic-Youthcup (AK 12/13), Baden-Württembergische Meisterin im Mehrkampf am Barren, Balken, Boden (AK 13), Erste in der Einzelwertung beim Deutschlandpokal (AK 13-15) und Deutsche Meisterin im Mehrkampf (AK 13).



Die ausgezeichneten Jugendsportlerinnen und -sportler zusammen mit Sportamtsleiter Gert Bartmann, dem Ersten Bürgermeister Bernd Stadel (v.r.) sowie dem Sportkreisvorsitzenden Gerhard Schäfer (li.).

Jugendsportler des Jahres 2010 wurde Michael Würiges (GSV Heidelberg) im Schwimmen. Der 15-Jährige erreichte den 6. Platz bei der Europameisterschaft der Gehörlosen (200 m Brustschwimmen) und somit den Deutschen Juniorenrekord, bei den Deutschen Langbahn-Meisterschaften der Gehörlosen (AK 14/15) wurde er Erster (50 m Brustschwimmen, 100 m Schmetterling, 400 m Lagen, 200 m Brustschwimmen, 200 m Lagen, 100 m Brust, 50 m Schmetterling, 400 m Freistil) und Erster bei den Deutschen Kurzbahn-Meister-

schaften der Gehörlosen (AK 14/15) (100 m Lagen, 50 m Schmetterling, 50 m Rücken, 50 m Brust, 25 m Schmetterling, 25 m Rücken, 25 m Brust). Jugendsportteam des Jahres 2010 wurde der SV Nikar (Wasserball, Deutsche Meister weiblich, A-Jugend).

Unterstützt wurde die Jugend-Sportlerehrung von den Stadtwerken Heidelberg, der Sportwelt Niebel und dem Unternehmen Odenwald-Quelle.

Stadt Heidelberg

Projekt

Kick dich schlau“ – erstes schulübergreifendes Turnier an der Waldparkschule



Am Montag, den 18. April empfing die Waldparkschule Heidelberg die Geschwister-Scholl-Schule Heidelberg zum ersten schulübergreifenden „Kick dich schlau“ Fußballturnier in Heidelberg. Beide Schulen stellten jeweils zwei Mannschaften mit jeweils mindestens sieben Spielerinnen und Spieler aus den Klassenstufen 5 und 6. Während die Gäste aus der Geschwister-Scholl-Schule schon seit geraumer Zeit und regelmäßig an dem „Kick dich schlau“ Projekt teilnehmen, war das spezifische Regelwerk des besagten Projektes für die Schüler/innen der Waldparkschule eine ganz neue Herausforderung. Tore, die Mädchen erzielen, zählen beispielsweise doppelt. Eine faire Geste (einem Gegenspieler wieder auf die Beine helfen) führt zu einem Punkterwerb in der



Kategorie „Fairness“. Doch alle Teilnehmer/Innen meisterten diese sowohl sportliche als auch intellektuelle Herausforderung mit Bravour: Vor den Spielen, die jeweils zehn Minuten dauerten, mussten die entscheidenden Teams in einer Hallecke auf einem Schreibtisch die „Kick dich schlau“-Arbeitsblätter mit Themen aus dem Schulkontext schriftlich bearbeiten. Diese intellektuelle Leistung wurde dann nach einem speziell erstellten Punktesystem mit den nachfolgenden Spielergebnissen verrechnet. Neben den so genannten „Wissenspunkten“, die pro richtige beantwortete Frage auf dem Arbeitsblatt vergeben wurden, gab es die ebenso wichtigen „Fair Play“ Punkte für ein angemessenes Verhalten auf und abseits des Spielfeldes. Wie zu erwarten hatte bei dieser in-

tegrativen Sportveranstaltung der „moralische Sieger“ nach dem Errechnen aller erzielten Punkte die Nase vorn. Natürlich waren streckenweise auch große Emotionen seitens der Schüler/innen im Spiel, doch rückblickend kann man allen Teilnehmer/innen nur ein großes Lob sowohl für ihr Verhalten, als auch für die Leistungen auf dem Spielfeld bzw. auf den Arbeitsblättern aussprechen.

Bei der Siegerehrung gab es nach den geistigen und körperlichen Anstrengungen die wohlverdiente Stärkung in Form von nahrhaften Müsli-Riegeln und frischem Obst. Um den Blick abschließend nach vorne zu richten, kann man schon jetzt davon ausgehen, dass die Hauptorganisatoren Simon Reibert (Sportkoordination Waldparkschule) und Dr. Hamdi Galal El-Din (Integrationsbeauftragter des Sportkreises Heidelberg und Projektleiter) sicherlich wieder ein vergleichbares Turnier mit dem „Kick dich schlau“ Regelwerk organisieren werden. Der nächste Austragungsort eines „Kick dich schlau“-Fußballturniers wird die Sporthalle der Theodor-Heuss Realschule in der Heidelberger Altstadt oder die Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule im Heidelberg-Kirchheim sein. Das 2. Turnier wird hauptsächlich vom Caritasverband Heidelberg und vom Sportkreis Heidelberg finanziert und betreut werden und steht dann unter dem Motto: „War der Schulalltag mal wieder grau, dann komm vorbei und „Kick dich schlau“!?!“